

Leichtathletik Club Altdorf glänzt in Bern und Sempach

Mehrere Podestplätze für die Urner Läuferinnen und Läufer

Am vergangenen Wochenende, dem 10. Mai 2025, sorgten die Urner Läuferinnen und Läufer des Leichtathletik Clubs Altdorf (LCA) gleich an zwei grossen Laufveranstaltungen für Aufsehen. Sowohl am 43. Grand-Prix (GP) von Bern wie auch am Sempacherseelauf.

Manfred Jauch triumphiert beim Altstadt-Grand-Prix

Der Grand-Prix von Bern zählt zu den grössten Laufveranstaltungen in der Schweiz. Er bietet drei verschiedene Strecken: die klassische 10-Meilen-Strecke über 16.093 Kilometer, den Altstadt GP über 4.72 Kilometer sowie der Bären GP über 1.6 Kilometer. In der Kategorie M50 zeigte der Urner Manfred Jauch eine überragende Leistung. Er gewann den Altstadt GP in einer Zeit von 14:42 Minuten mit einem Vorsprung von 2:38 Minuten auf den Zweiplatzierten Urs Schönholzer. Dies entspricht einem beeindruckenden Kilometerschnitt von 3:06 Minuten. In der Gesamtwertung aller Männer – bei insgesamt 3'826 klassierten Läufern – belegte Manfred Jauch den ausgezeichneten fünften Rang.

Auch Andrew Kelly zeigte eine starke Leistung. In derselben Alterskategorie lief er die 10-Meilen in einer Zeit von 1:01:19 Stunden, was einem durchschnittlichen Tempo von 3:48 Minuten pro Kilometer entsprach. Damit erreichte er den grossartigen 7. Rang unter 847 Teilnehmern.

Frei-Brüder brillieren in Sempach

Der Sempacherseelauf, bekannt für seine wunderschöne Laufstrecke, bot Startmöglichkeiten über fünf, zehn oder 21 Kilometer. Bei besten Bedingungen und zahlreicher Unterstützung entlang der Strecke überzeugten die LCA-Läuferinnen und -Läufer auch hier mit starken Leistungen. Besonders hervor stach Julian Frei, der in der Kategorie U18 über zehn Kilometer einen hervorragenden Lauf zeigte. Er hatte sich eine Zielzeit von unter 39 Minuten gesetzt und unterbot diese deutlich mit einer Zeit von 37:19,6 Minuten. Damit sicherte er sich souverän die Goldmedaille und liess seinen Verfolger Luca Kunz mit einem Rückstand von 4:42,5 Minuten klar hinter sich. Sein Bruder Lukas Frei startete in der Kategorie M20 und bestätigte ebenfalls seine Topform. Mit einer Endzeit von 34:21,4 Minuten gewann er seine Alterskategorie mit einem Vorsprung von 3:13,5 Minuten. Auch in der Gesamtwertung der 10-Kilometer-Strecke mit 179 Läufern setzte er sich mit einem Vorsprung von 1:18,3 Minuten an die Spitze. Julian Frei lief in der Gesamtrangliste auf den starken vierten Rang. Diese beiden Leistungen bedeuten nicht nur neue persönliche Bestzeiten für die Brüder, sondern lassen auch auf eine vielversprechende sportliche Zukunft hoffen.

Über die fünf Kilometer gingen Valeria Schuler in der Kategorie U16 und Michelle Zurfluh in der Kategorie U18 an den Start. Michelle Zurfluh beendete das Rennen in 27:20,7 Minuten und belegte damit den siebten Rang in ihrer Alterskategorie. Valeria Schuler überquerte die Ziellinie bereits nach 22:20,2 Minuten. Sie lag damit 1:24,8 Minuten hinter der Erstplatzierten Lotta Theiler und durfte sich über den zweiten Rang freuen. In der Gesamtwertung der 139 Teilnehmerinnen klassierte sich Valeria Schuler auf dem zwölften, Michelle Zurfluh auf dem 49. Rang.